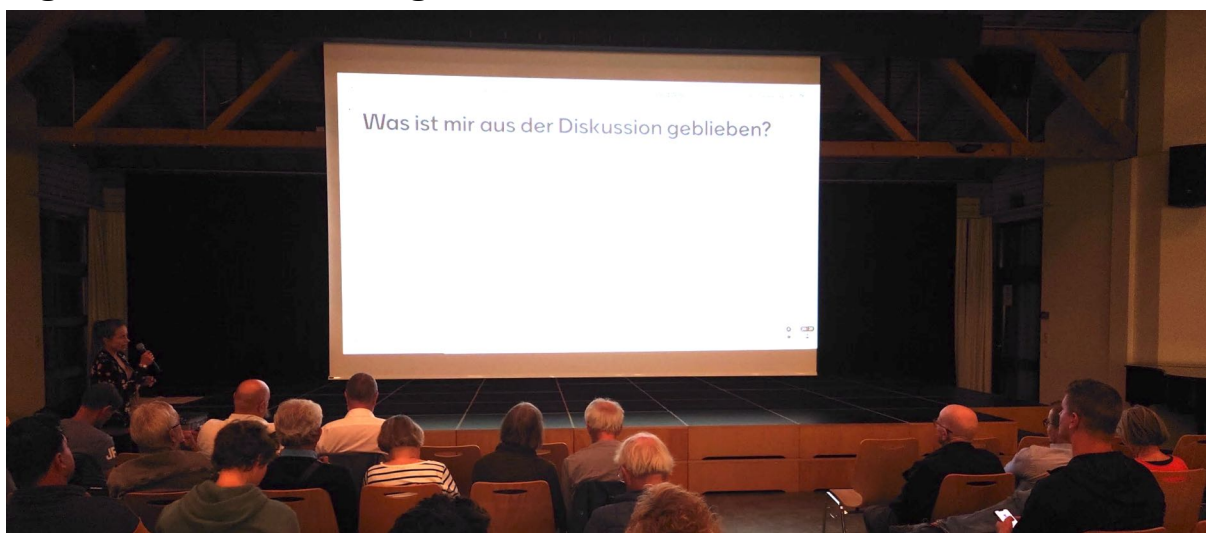


Gemeinde Laupen Gesamtrevision der Ortsplanung

Partizipationsanlass «Innenentwicklung» vom 4. September 2025 Ergebnisse Schlussumfrage



Bern, 24.09.2025

Impressum

Auftraggeberin

Gemeinde Laupen
Neugasse 4
3711 Laupen

Auftragnehmende

BHP Raumplan AG
Güterstrasse 22a
3008 Bern

Bearbeitung

Bernhard Leder
Ladina Schaller
Philip Gottwald

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Wortwolke	5
3. Zustimmung zu konkreten Fragen.....	6
4. Weitere Bemerkungen.....	9

1. Einleitende Bemerkungen

42 Mitwirkende

An der Umfrage, welche mit dem Online-Tool «mentimeter» durchgeführt wurde, nahmen insgesamt 35 Personen teil.

Die insgesamt sieben handschriftlich ausgefüllten Fragebogen wurden nachträglich ins Online-Tool übertragen und sind in den nachfolgenden Ausführungen enthalten.

2. Wortwolke

Was ist mir aus der Diskussion geblieben?



Die von mentimeter generierte Wortwolke wurde zu Auswertungszwecken nachträglich farblich hinterlegt. Die farbliche Hinterlegung fasst Themen inhaltlich zusammen:

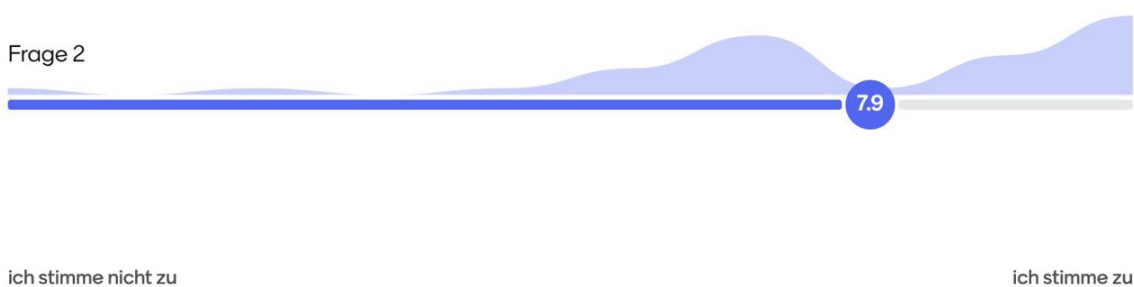
- Gelb: Begegnungsräume und Nachbarschaft
- Grün: Grünflächen und Biodiversität
- Pink: Arbeiten und Wohnen
- Orange: Engagierte Diskussionen
- Braun: Gute Lebensqualität

3. Zustimmung zu konkreten Fragen

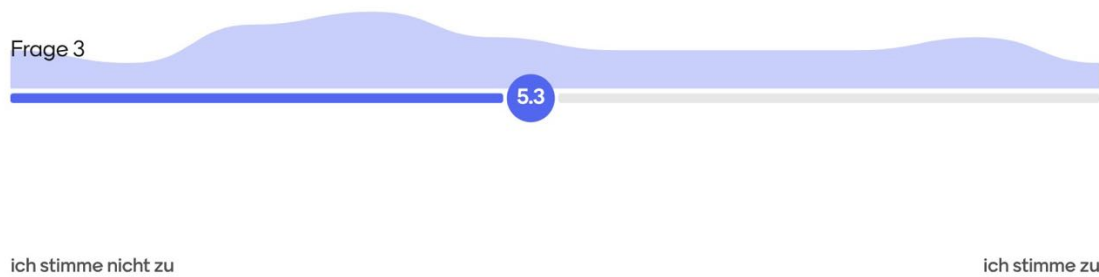
Ich finde es sinnvoll, dass neue Wohn- und Arbeitsflächen vor allem innerhalb bereits bebauter Gebiete entstehen sollen.



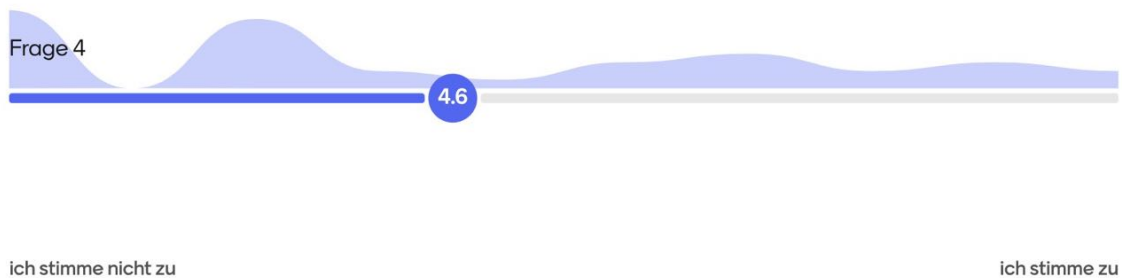
Ich akzeptiere bauliche Entwicklung in meiner Wohnumgebung, wenn dadurch Landwirtschaftsland und Grünflächen erhalten bleiben.



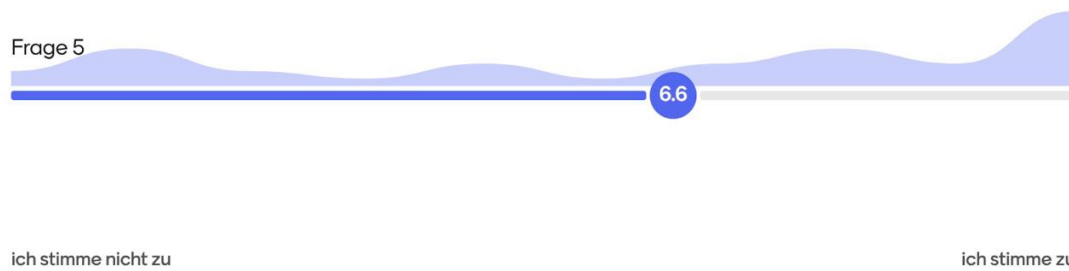
Innenentwicklung führt zu mehr Verkehr in bestehenden Quartieren.



Mehr Wohnfläche auf gleichem Raum reduziert die Lebensqualität.



Ich fühle mich über aktuelle Bauprojekte in meiner Gemeinde gut informiert.



Innenentwicklung soll nicht nur Wohnraum, sondern auch Raum für Läden oder Freizeitangebote schaffen.



4. Weitere Bemerkungen

Was ich noch sagen wollte:

Merci für das engagierte Mitwirken!

Danke

Ich habe Spass gehabt

Balance zw. Entwicklung und Erhalt
Mischnutzung Leben und Arbeiten

Merci

Merci

Vielen Dank an alle Teilnehmenden des heutigen Anlasses, es wahr sehr lehrreich mit vielen Personen sprechen zu können. Laupen sollte Grün/ mit viel Charme erhalten und weiterentwickelt werden.

Für mich hat es zu viele Fragen bei den einzelnen Posten gehabt. Danke für die Moderation

Klimafreundliches Bauen und Umgebungs-gestaltung müsste vertieft werden. Infos leicht, kompakt zugänglich machen.

Die schöne Vielfaltigkeit von Laupen soll in den Überlegungen der OPR miteinbezogen werden und erhalten bleiben...

Laupen sollte auch ausserhalb des Stedli ein schönes zusammenpassendes Ortsbild entstehen

ganzheitlich, vielfältig und generationenübergreifend denken

Erhalt von Landwirtschafts Zonen. Schaffung neuer Grünzonen (Verlust Spielplatz Entenweiher) Altes Bahnhofsbereich Sense Zugang autofrei gestalten, Sitzgelegenheiten für ältere Leute schaffen.

Danke

Grünzone erhalten :-)

Warum die geringe Beteiligung? Zeit? Thema? Mehr (Wald-)Gärten auf öff. Flächen für Begegnung, Schönheit, Luftqualität, Bildung, Erholung, Wassermanagement, Biodiversität, Nahrungsproduktion usw.usw.

Ich fand die Gruppenarbeit gut. Es hatte aber zu viele Fragen. Ich hätte gerne nur eine Frage intensiv beantwortet.

Achtung: Die roten Punkte wurden auch da gesetzt, wo die Angst da ist, aber nicht gegen diese Aussage über Angst

Wie läuft die Gesamtrevision ab, zeitlich und rechtlich?

Gestaltung ist wichtig: Bewahren und entwickeln von Begegnung ist anregend und sollte im öffentlichen Raum ermöglicht werden.